

21. Dezember

Heute war es sehr kalt und windig. Deshalb bin ich nicht ins Schwimmtraining gegangen, **H**obwohl ich weder krank noch verkühlt bin. Aber ich möchte es auch nicht werden, denn morgen - natürlich auch zu Weihnachten und in den Ferien - will ich ganz gesund sein. Ich möchte kein Risiko eingehen.

Deshalb habe ich jetzt Zeit zum Nachdenken. Zuerst gehe ich einmal im Kopf meine Rolle im morgigen Theaterstück durch. Ich habe das Gefühl, dass es gut gehen wird. Zumindest ich kann meinen Text!

Dann denke ich daran, dass wir morgen unseren Schulkollegen Sonya und Shekib ihre Geschenke geben werden. Ich bin schon sehr neugierig, was sie dazu sagen werden. Hoffentlich haben wir das richtige ausgesucht.

Mir fällt ein, dass ich eigentlich keine Ahnung habe, ob meine Wünsche zu Weihnachten erfüllt werden. Mein größter Wunsch ist ja ein lebendes Tier. Mit meinen Eltern habe ich darüber natürlich gesprochen. Aber ob ich zwei Kanarienvögel, ein Aquarium mit Fischen oder eine Schildkröte bekomme – oder gar kein Tier – weiß ich nicht. Ich bin gespannt!

Neugierig bin ich auch, ob ich eine Barbie-Puppe bekommen werde.

„Bist du sicher, dass du noch Puppenspielen willst?“ , hat mich Mama gefragt. Warum nicht?

Ich finde die Rockstar-Barbie, die Braut und die Fee am schönsten. Wir KleeblattGirls träumen davon, einmal gemeinsam als Sängerinnen auf der Bühne zu stehen. Manchmal spielen wir das auch und singen und tanzen zur Musik aus dem CD-Player. Das macht Spaß! Aber Mädi und ich bewegen uns nicht so toll wie Susanne und Maresi. Susanne singt dafür leider ziemlich falsch. Deshalb wird es wahrscheinlich mit unserer Karriere nichts werden.

Die Barbie-Braut und die Fee sind auch wunderschön. Beim Spielen kommt man richtig ins Träumen! Und Mama mag es, dass ich viel Fantasie habe. Deshalb hoffe ich auf eine Puppe. Mal sehen.